

**Lohnnebenkostensenkung: Gegebenen Versprechen unbedingt halten!**

Utl.: WKÖ-Vizepräsident Matthias Krenn: " Die österreichischen Unternehmer dürfen nicht an der Nase herumgeführt werden!" =

Wien, 10-07-02 (OTS) FP-Vizepräsident der Österreichischen Wirtschaftskammer Matthias Krenn reagierte ablehnend auf die gestern von Wirtschaftsminister Bartenstein angekündigte Lohnnebenkostensenkung in Etappen: "Die vereinbarten Versprechen müssen gehalten werden. Die Senkung der Lohnnebenkosten gehört 2003 in einem Schritt vollzogen, zumal dies im vereinbarten Regierungsprogramm so festgehalten wurde," erinnert Krenn den Wirtschaftsminister an die Zusicherung einer umfassenden Lohnnebenkostensenkung im nächsten Jahr. \*\*\*\*

"Durch gebrochene Versprechen verlieren die Unternehmer immer mehr das Vertrauen in die Wirtschaftspolitik. Wir müssen den österreichischen Firmen zeigen, dass wir sie unterstützen wo immer es notwendig ist", appelliert Krenn in Richtung Regierung.

Eines der wesentlichsten Argumente, weshalb der Standort Österreich mit einer Lohnnebenkostensenkung gestärkt werden muss, ist die EU-Osterweiterung in einigen Monaten. "Wenn wir verhindern wollen, dass österreichische Unternehmer und Investoren in den Osten abwandern, muss ein deutliches Zeichen gesetzt werden", so der Vizepräsident abschließend. (Schluss)

Rückfragehinweis: RFW - Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender  
Mag. Gracia Geisler  
Tel.: 0664 / 548 71 89  
mailto:office@rfw.or.at  
<http://www.rfw.or.at>

\*\*\*OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0148 2002-07-10/13:14

101314 Jul 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020710\\_OTS0148](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020710_OTS0148)